



Rundbrief für Mitglieder und Freunde des e.V. ,Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach' 9/02

Inhalt:

1. Die Veranstaltungen unseres Vereins in der Interkulturellen Woche
 - a. Bürgerlesung anlässlich des 11. September
 - b. Workshop: Interkulturelles Kindertheater
 - c. Lesung Thomas Usleber
2. Unsere Kunstaussstellung
3. Berichte aus den AG's
4. Vereinstreff
5. Umfrage des Vorstands zum Thema ‚Zukunft unseres Vereins‘ **bitte beantworten!!**
6. Verschiedenes (Zusammenarbeit mit der Stadt, Kulturgesellschaft, homepage, logo)

1. Die Veranstaltungen unseres Vereins in der Interkulturellen Woche

a) 25 Dietzenbacher BürgerInnen lesen zum Jahrestag des 11. September

Pressebericht aus der Feder von Horst Schäfer:

„Unter dem Motto ‚Zusammenleben der Kulturen‘ veranstaltet der gleichnamige Dietzenbacher Verein einen Leseabend am 11.9. von 18-22 Uhr in der Stadtbücherei.

Hintergrund: Der 11. September 2001 hat zweifellos die Welt verändert. Er hat die ideologischen Falken in allen Kulturen und Religionen in ihrem Tun und ihrer Auffassung vom angeblich unvermeidlichen Kampf der Kulturen bestätigt. Er hat - bedingt auch durch das Verschwinden eines kommunistischen Feindbildes - bei vielen Menschen ein Orientierungsvakuum hinterlassen. Viele Menschen sind seither auf der Suche nach kultureller Identität und finden häufig nur traditionalistische, fundamentalistische Ratgeber, deren Antworten auf den 11. September wiederum nur auf ethnischer und/oder religiöser Ideologie fußen. Sollte nicht der bisher herrschende, auf homogene ethnische und religiöse Gruppen gründende Kulturbegriff von einem differenzierten,

verständigungsfähigen Kulturbegriff abgelöst werden? Wäre dies nicht v.a. in Dietzenbach wichtig, einem Gemeinwesen mit Menschen aus über 100 Nationen?

Welche Antworten haben Dietzenbacher BürgerInnen auf den 11. September? Der gemeinnützige Verein „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.“ gibt DietzenbacherInnen aus vielen Kulturen und allen Bereichen des öffentlichen Lebens am 11. September Gelegenheit, sich mit selbst ausgewählten, selbst verfassten, auf jeden Fall selbst verantworteten Texten sich zum Anliegen eines friedvollen, nach Verständigung suchenden Miteinanders zu äußern. Damit das Fremde nicht fremd bleibt, sondern zum anerkannten - Allen Vorteile bringenden - Anderen werden kann, und damit das Andere nicht erneut zum Angst auslösenden Fremden gemacht werden kann.“

Alle interessierten Zuhörer (natürlich v.a. die unseres Vereins!!) sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wir beabsichtigen, die gelesenen Texte in einem Reader zu veröffentlichen. Wer daran mitarbeiten möchte (redigieren), Verbindungen zu Verlagen hat etc., setze sich bitte mit uns in Verbindung.

Die große Bereitschaft der DietzenbacherInnen, an diesem Abend aktiv zu werden, hat uns überrascht. Wir möchten gerne im nächsten Jahr diese Initiative wieder aufgreifen und evtl. einen größeren Zeitraum zum Lesen zur Verfügung stellen.

b) Workshop: Interkulturelles Kindertheater

Wenn alles klappt, haben wir nach der Interkulturellen Woche ein eigenes Dietzenbacher Interkulturelles Kindertheater !!! Bis zu 10 BürgerInnen können am Workshop teilnehmen, den Teresa Sepe, die das gleichnamige Theater in Mainz leitet, hier am 20. und 21.9. von 10-17 Uhr im Hildegardisshaus durchführt. Voraussetzung: Sie sollten Spass haben am Theater Spielen für Kinder. Der Workshop findet mit Unterstützung des Jugendamtes statt, das interessierten Erzieherinnen den Freitag als Arbeitstag anrechnet und sich auch bereit erklärt hat, einen Teil des Honorars von Frau Sepe zu übernehmen. Ziel ist, mit Aufführungen selbst entworfener Stücke in Kindergärten und Grundschulen einen Beitrag zum selbstverständlichen Zusammenleben der Kulturen zu leisten: In den Stücken geht es um Freundschaft über die Grenzen von unterschiedlichen Sprachen, Religionen, Kulturen hinweg. Kinder haben hier weniger Probleme als wir Erwachsene, auf den Anderen/Fremden zuzugehen, sind eher neugierig auf die Unterschiede. Indem in den Stücken die Herkunftssprachen der Kinder wie türkisch, berber, italienisch, spanisch etc. als selbstverständlich gesprochen (und verstanden!) werden, soll den Kindern signalisiert werden, dass sie mit ihrer Sprache, Kultur etc. hier bei uns willkommen sind. Noch können sich interessierte Menschen (gerne auch mit anderen Muttersprachen als dem Deutschen) melden bei Barbara Cárdenas, Tel. 0171-4703559 oder 06074-835901 (mit AB).

c) Lesung Thomas Usleber

Die Lesung von Thomas Usleber aus seinem Buch ‚Die Farben unter meiner Haut‘ wird von seinen biografischen Erlebnissen, u.a. in Dietzenbach, handeln. Sie wird im Eckert'schen Hof am 21.9. um 20 Uhr stattfinden. Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen.

2. Unsere Kunstausstellung

Am 30.9.02 wird die Annahmefrist zu unserer Kunstausstellung endgültig ablaufen. Vom 13. bis zum 25.10.10. werden die Einsendungen im Rathaus der Stadt Dietzenbach zu sehen sein. Wir hoffen auf interessante und künstlerisch gut gelungene Beiträge und viele Menschen, die sich diese ansehen wollen. Zur Vernissage am Sonntag, den 13.10.02 um 11 Uhr laden wir herzlich ein: Werner Hoch wird die Eröffnungsrede übernehmen, Helmut Hild für den Verein sprechen.

3. Berichte aus den AG's

- Die *AG Ganztagsschulen* teilt mit, dass sie zum 20.1.02 Herrn Appel für 19 Uhr in die Sterntalerschule eingeladen hat. Er ist Leiter einer Ganztagsschule in Kassel und Vorsitzender des bundesweiten Ganztagsschulverbandes. Er wird über das, was eine Ganztagsschule ausmacht, sprechen, als auch über das, was in den nächsten Jahren in Hessen bei den jeweiligen politischen Konstellationen (2003 Landtagswahl!) an Ganztagsschullandschaft möglich und nicht möglich ist. Also bitte den Termin vormerken!!
- Die *AG Sprachförderung* beabsichtigt, das AMKA (Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt) für eine Veranstaltung am Ende des Jahres oder Anfang des nächsten Jahres zu gewinnen, die die Kurse ‚Mama lernt Deutsch‘ zum Thema hat. Wir wissen, dass bereits seit einigen Jahren diese Kurse in Fft. evaluiert, also überprüft werden und möchten davon profitieren. In Dietzenbach planen VHS und Verein diese Veranstaltung gemeinsam und hoffen, eine zukunftsweisende und auch von Migranteltern zu akzeptierende Konzeption auf die Beine zu stellen und diese dann auch für das gesamte Stadtgebiet umsetzen zu können.
- Am 16.9. ist um 17 Uhr in der Kita Talstr. eine gemeinsame Sitzung der beiden AG's ‚Ganztagsschulen‘ und ‚Sprachförderung‘ vorgesehen, um zu ventilieren, ob und wie man demnächst zusammenarbeiten kann. Grund: Es überschneiden sich Themen und beteiligte Personen.
- Die *AG Kultur* ist z. Zt. damit beschäftigt, die Einsendungen zur Kunstausstellung zu sichten und auf die Ausstellung vorzubereiten.
- Die *AG Begegnung* plant, im neuen Jahr eine Veranstaltung zum Thema ‚Zusammenleben der Kulturen in einer Partnerschaft‘ unter Mitwirkung der IAF (Verband binationaler Partnerschaften) zu veranstalten.
- Die *AG Jugend/Kinder* hat keine neuen Infos eingegeben.
- Die *AG Innenohr* will in Kürze einen Fragebogen im Spessartviertel einsetzen, um die Interessen der BewohnerInnen abbilden zu können. Die Diskussion um ‚Beteiligung‘ der Bewohner wird damit um weitere Informationen erweitert werden können. Die AG sucht noch nach interessierten BürgerInnen, die Interesse haben, sich an der Befragung zu beteiligen.
Der entworfene Fragebogen findet sich als letzte Seite. Rückmeldung ist erwünscht!

4. Vereinstreff

Die Sanierungsarbeiten im Eckert'schen Hof scheinen doch schwieriger als ursprünglich gedacht zu sein. Vermutlich werden wir daher davon absehen müssen, diese schöne Örtlichkeit als Vereinstreff in der nächsten Zeit einplanen zu können.

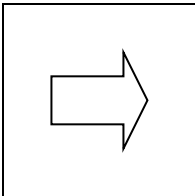
Wir haben aber einen Raum in der ehemaligen Kreisjugendbildungsstätte beantragt, der uns auch für Büroarbeiten etc. dienen könnte. Außerdem haben wir noch ein heißes Eisen im Feuer, das zentraler liegt, aber noch nicht spruchreif ist. Wir hoffen, bis zum Wintereinbruch endlich ein Domicil gefunden zu haben !?!

Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, steht aber im Stadtpark am 13.10. ab 11 Uhr bei gutem Wetter (d.h. es soll noch trocken, darf aber schon etwas kühler sein) noch ein Brunch aus. Der letzte im August war sehr gut besucht, dauerte bis abends und hat allen Beteiligten richtig Spaß auf mehr gemacht. Der Brunch im September muss wegen der Interkulturellen Woche ausfallen.

5. Umfrage des Vorstands zum Thema ‚Zukunft unseres Vereins‘

Beim SprecherInnen-Treffen am 13.8. hat sich wieder gezeigt: Die AG's laufen unterschiedlich gut. Manche laufen gar nicht, aber auch bei denen, die aktiv sind, machen wenige die Arbeit für viele. Deshalb fragen wir uns als Vorstand natürlich:

War es falsch, das Modell mit den AG's auf der Gründungsversammlung in Gang zu setzen? Wir wissen, dass viele Mitglieder beruflich und privat sowieso schon sehr engagiert sind, aber reicht diese Begründung? Wir haben auf den letzten Vorstandssitzungen sehr engagiert diskutiert und haben vor, auf der nächsten Mitgliederversammlung Ende des Jahres Euch einen Vorschlag vorzulegen, der das Arbeiten mit Schwerpunkten bzw. in Projekten betont.



Bitte, antwortet uns auf die folgenden 3 Fragen. Wir benötigen Eure Antworten, um die MV vernünftig vorbereiten zu können. Und wir benötigen sie auch als persönliche Rückmeldung für uns, die viel Freizeit in die Vorstandsarbeit stecken und dafür manchmal viel Frust ernten!!!

- 1. Haben sich Eure Erwartungen bzgl. des Vereins erfüllt? Welche ja, welche nein?**
- 2. Wie stellt Ihr Euch Beteiligung vor? Welche Art von Beteiligung ist für Euch persönlich machbar und sinnvoll?**
- 3. Habt Ihr in AG's mitgemacht? Wenn nicht, welche Gründe gab es dafür?**

Bitte antwortet uns bis Mitte Oktober (postalisch, per Fax oder email). Wir möchten Eure Antworten gerne in der Vorstandssitzung am 23.10. besprechen können.

6. Verschiedenes (Zusammenarbeit mit der Stadt, Kulturgesellschaft, homepage, logo)

- Es hat ein wertvolles Gespräch mit dem Ersten Stadtrat Herrn Hoch stattgefunden, in dem wir über unseren Verein informiert haben und über Kooperationsmöglichkeiten gesprochen haben. Das Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Gieseler konnte leider bisher wegen Termenschwierigkeiten nicht stattfinden, wird aber nachgeholt.
- Es wurden gute Ideen für eine Zusammenarbeit mit der ‚Kulturgesellschaft‘ ausgetauscht. Sobald sich etwas konkretisiert hat, werden wir davon berichten.
- Unsere homepage ist inzwischen am Start!!! An dieser Stelle nochmals Dank an unser Mitglied Cengiz Hendek, der dafür viel Zeit investiert hat. Nun nutzt sie aber auch!! Sie bietet auch Möglichkeiten des Austauschs!!!
- Wie Ihr auf der ersten Seite sehen könnt, haben wir nun ein Logo und einen Briefkopf, mit dem wir auch offizielle Schreiben verschicken können!

Dös war's, bis denn, ich hoffe, wir sehen uns

Barbara Cárdenas

Fragebogen / Wunschzettel

Die Stadt Dietzenbach hat das Gelände auf der anderen Seite der Lauffacher Straße gekauft, das sog. "Innenohr", gleich gegenüber den Hochhäusern. Dort soll etwas Neues entstehen und gebaut werden. Für alle Menschen, die in Starkenburg Dietzenbach wohnen, vor allem für die Menschen, die rings um das Spessartviertel wohnen. Es soll ein Zentrum entstehen, in dem sich alle Kulturen zu Hause fühlen. Wie das genau aussehen soll, möchten wir mit diesem Fragebogen erfahren. Das heißt, Sie können mitentscheiden, was hier gebaut werden soll.

1. Mir ist besonders wichtig, daß es Angebote für

Mütter mit Kindern
Mädchen
Jungen
Frauen
Männer
Sonstige, nämlich

Interessiert mich nicht

gibt.

2. Ich wünsche mir Angebote in folgenden Bereichen:

Hobby, Sport, Freizeit, Picknick
Beratung, Kurse
Einkaufen, Basar, Markt
Räume zum Treffen
Räume für Familienfeiern
Kulturelle Angebote
Betreuung z.B. von Kindern
Sonstiges, z.B.
Ist mir egal

3. Mir fehlt am dringenden/ ich wünsche mir: _____

4. Was meinen Sie, wie die Stadt Sie über Dinge informieren könnte, die wichtig für Sie sind? _____

5. Sind Sie mit der Sanierung einverstanden?

Wenn nicht warum? _____